

## Hamburger Konjunkturbarometer IV/2008

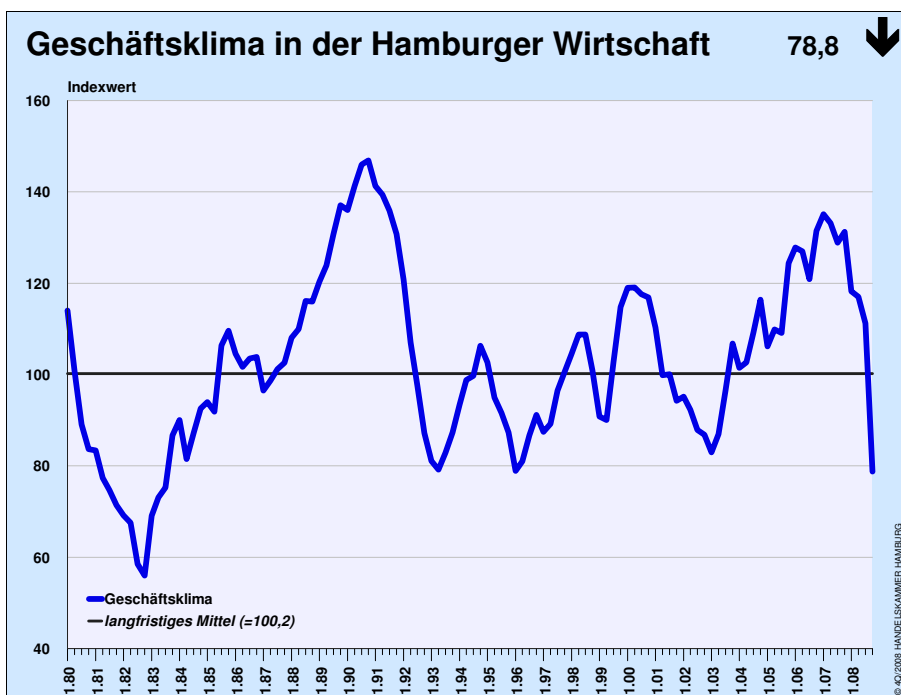
### Ausgeprägter Abschwung erwartet

Die weltweite Konjunkturkrise schlägt sich auch sehr deutlich auf die Stimmung in der Hamburger Wirtschaft nieder. Überwogen im III. Quartal 2008 bei den befragten Unternehmen hinsichtlich gegenwärtiger und zukünftiger Geschäftslage sowie inländischer Investitions- und Personalpläne noch die positiven Stimmen, sind es im IV. Quartal – außer bei der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage – die negativen Einschätzungen.

Der Geschäftsklimaindikator, ein Mittelwert aus den Beurteilungen der aktuellen Lage und der zukünftigen Entwicklung, erreicht im IV. Quartal 2008 lediglich 78,8 Testpunkte. Im Vergleich zur vorherigen Quartalsbefragung, die kurz vor der sich Mitte September 2008 zuspitzenden Finanzmarktkrise durchgeführt wurde, liegt der aktuelle Geschäftsklimaindikator damit um 32,4 Punkte niedriger. Minus 52,5 Punkte sind es sogar gegenüber der Befragung vor einem Jahr (131,3 Punkte im IV. Quartal 2007). Ähnlich schlecht war das Geschäftsklima in der Hamburger Wirtschaft zuletzt im I. Quartal 2003 (83 Punkte) - dem letzten ausgeprägten Konjunkturtief, dem der Abschwung infolge des Platzens der „New Economy“-Blase im Frühjahr 2000 vorausging.

Die markante Verschlechterung des Geschäftsklimas ist maßgeblich auf deutlich schlechtere Beurteilungen der Geschäftslage in den kommenden 12 Monaten zurückzuführen. So geht mehr als die Hälfte der Firmen (54 v.H.) davon aus, dass die Geschäftsentwicklung eher ungünstiger als im Jahr 2008 verlaufen wird. 11,2 v.H. der befragten Unternehmen erwarten eine eher bessere Geschäftsentwicklung im Jahr 2009. Die derzeitige Geschäftslage halten dagegen immerhin noch mehr Hamburger Unternehmen für gut (29,3 v.H.) als für schlecht (20,9 v.H.).

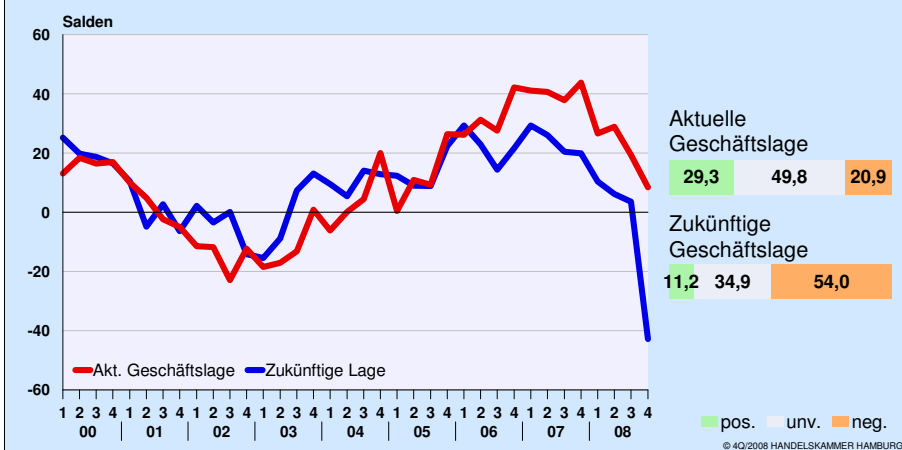
Im IV. Quartal 2008 ist die **Investitionsbereitschaft** in der Hamburger Wirtschaft – erstmalig seit drei Jahren (zuletzt im III. Quartal 2005) – insgesamt negativ. Von den befragten Unternehmen planen im Vergleich zum Jahr 2008 30 v.H. geringere und lediglich 13,3 v.H. höhere Investitionsausgaben im Inland für das Jahr 2009 (Saldo: -16,7 ; vorheriges Quartal: +4,4). Ein ähnliches Bild ergibt sich bei Hamburger Unternehmen mit Auslandsinvestitionen in den Jahren 2008 und 2009: 32,3 v.H. beabsichtigen eine Reduzierung und 15,1 v.H. eine Ausweitung der ausländischen Investitionen. Deren Funktionsschwerpunkte sind Vertrieb/Kundendienst (57 v.H.), die Produktion zwecks Markterschließung (22,5 v.H.) sowie zwecks Kostenersparnis (20,5 v.H.).



Die **Personalplanungen** Hamburger Unternehmen im IV. Quartal 2008 deuten darauf hin, dass der seit gut drei Jahren anhaltende Beschäftigungsaufbau in der Stadt (plus 81.000 Sozialversicherungsbeschäftigte zwischen Juli 2005 und Oktober 2008) zunächst einmal beendet ist. Wie zuletzt im III. Quartal 2005 gehen nun wieder mehr Unternehmen von einem niedrigeren (23,9 v.H.) als von einem höheren Beschäftigtenstand (7,7 v.H.) im nächsten Jahr aus (Saldo: -16,2). Im vorherigen Quartal beabsichtigten von den befragten Unternehmen noch 19,4 v.H. einen Personalaufbau und lediglich 11 v.H. eine Reduzierung des Beschäftigtenstandes (Saldo: +8,4).

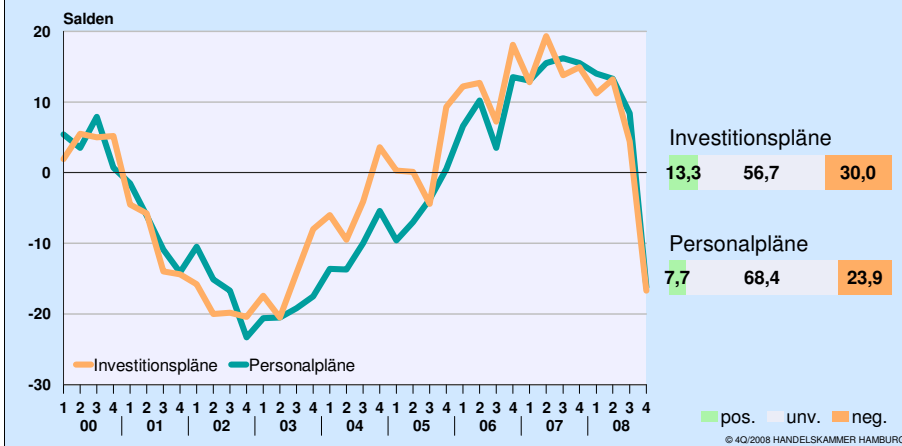
# EINZELINDIKATOREN

## Geschäftslage und Geschäftserwartungen



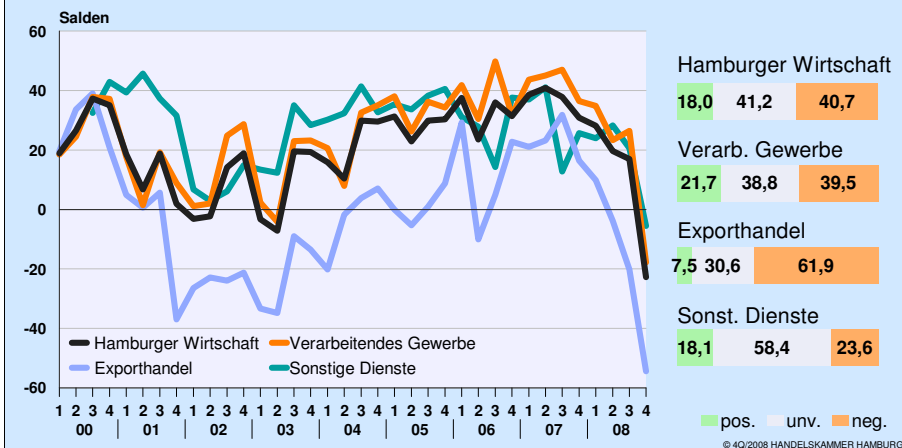
Die globale Konjunkturabschwächung spiegelt sich im IV. Quartal 2008 auch schon in der Beurteilung der **derzeitigen Geschäftslage** wider. Wenngleich diese in der Hamburger Wirtschaft insgesamt merklich schlechter als noch im vorherigen Quartal eingeschätzt wird, dominieren zumindest noch die positiven Stimmen (Saldo: +8,4; vorheriges Quartal: +19,4). Gravierend ist das Ausmaß, in dem die **Erwartungen** der Hamburger Unternehmen hinsichtlich der weiteren Geschäftsentwicklung gegenüber der letzten Umfrage gekippt sind (Saldo zwischen positiven und negativen Stimmen: -42,8; vorheriges Quartal: +3,6). Zu den Branchen, in denen die Geschäftslage in den kommenden 12 Monaten insgesamt überdurchschnittlich schlecht eingeschätzt wird, gehören das Baugewerbe, der Handel und das Verkehrsgewerbe.

## Beschäftigung und Investitionen



Wie zuletzt im III. Quartal 2005 überwiegen sowohl bei der **Investitionsbereitschaft** als auch bei den **Personalplanungen** Hamburger Unternehmen im IV. Quartal 2008 deutlich die negativen Stimmen. Leichter Personalaufbau ist zumindest in der Gastronomie zu erwarten.

## Exportaussichten



Erstmals seit dem II. Quartal 2003 sind die **Exportenerwartungen** der Hamburger Wirtschaft insgesamt negativ. Im IV. Quartal 2008 rechnen von den befragten exportierenden Unternehmen 40,7 v.H. mit einer Abnahme und 18 v.H. mit einer Zunahme des Exportgeschäftes im Verlauf des Jahres 2009. Im **Verarbeitenden Gewerbe** sind die Exporterwartungen der Vorleistungsgüterproduzenten überdurchschnittlich pessimistisch. Die im letzten Quartal ohnehin schon insgesamt klar negativen Aussichten im **Exporthandel** haben sich weiter beachtlich verschlechtert (Saldo: -54,4). Deutlich weniger ungünstig sind die Perspektiven bei den **Sonstigen Diensten**. Zwar erwarten 23,6 v.H. der Unternehmen sinkende, aber immerhin 18,1 v.H. zunehmende Exportgeschäfte in den kommenden 12 Monaten (Saldo: -5,5).

### Erläuterungen

Die **Salden** werden ermittelt aus den nach Unternehmensgrößen gewichteten **positiven** und **negativen** Antworten. Neutrale Aussagen (Lage befriedigend, Erwartungen unverändert) bleiben dabei unberücksichtigt.

**Positiv:** Geschäftslage: gut; Zukünftige Lage: besser; Personal: wird steigen; Investitionen: werden steigen; Export: wird steigen.

**Negativ:** Geschäftslage: schlecht; Zukünftige Lage: schlechter; Personal: wird sinken; Investitionen: werden sinken; Export: wird sinken.

# WIRTSCHAFTSSEKTOREN

## Produzierendes Gewerbe

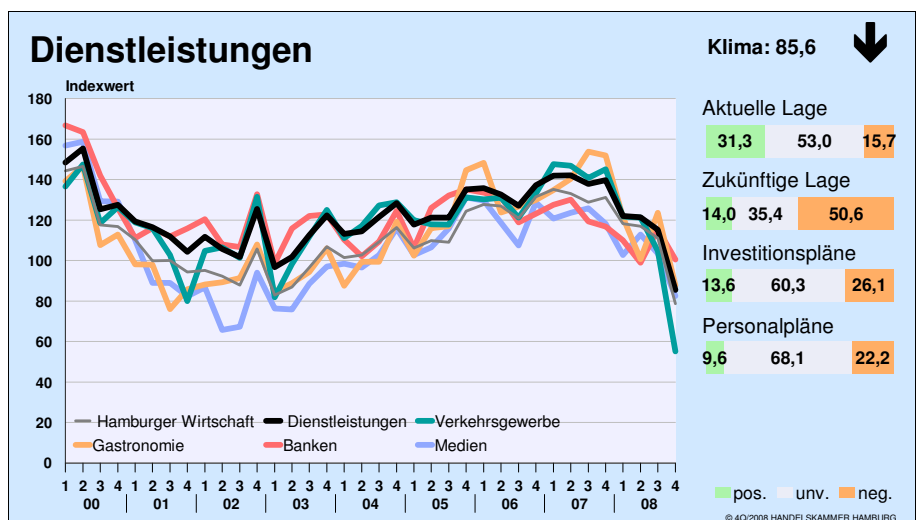
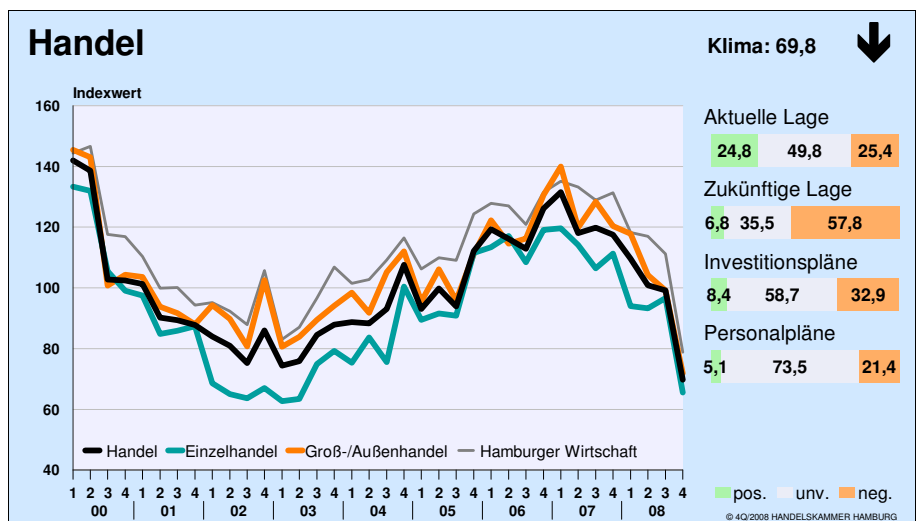
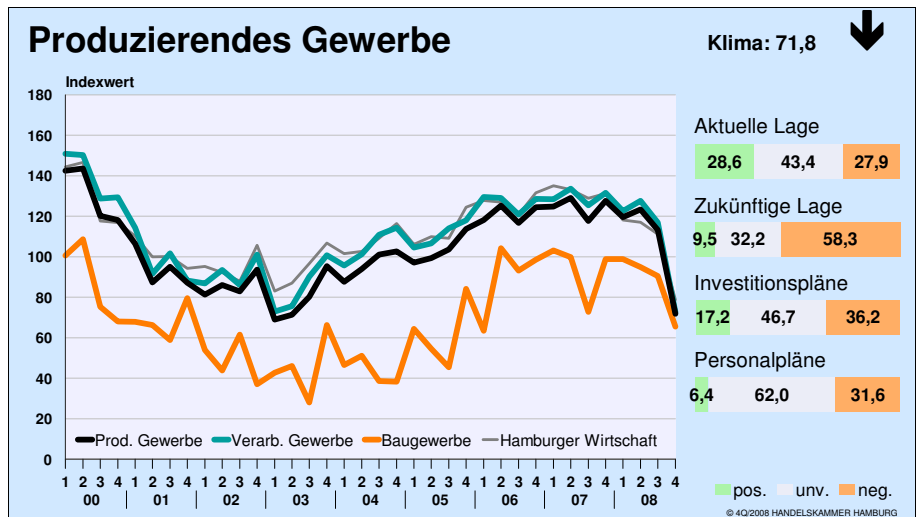
Wenngleich im **Verarbeitenden Gewerbe** die gegenwärtige Geschäftslage im IV. Quartal 2008 insgesamt noch als saisonüblich eingestuft wird, verringert sich der Geschäftsklima-Indikator angesichts einer drastischen Stimmungsumkehr bei den Erwartungen deutlich auf 72,7 Punkte (III. Quartal: 116,8 Punkte). Ebenfalls handfest schlechte Einschätzungen der zukünftigen Geschäftslage - bei per Saldo sogar leicht positiver Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage - lassen das Geschäftsklima in der **Bauwirtschaft** auf 65,5 Punkte fallen (III. Quartal: 90,4 Punkte).

## Handel

Im **Einzelhandel** liegt der Geschäftsklima-Indikator bei 65,5 Punkten (III. Quartal: 96,6 Punkte). Zum Rückgang haben insgesamt negative Beurteilungen der derzeitigen und deutlich schlechte Einschätzungen der künftigen Geschäftslage beigetragen. Weiter verschlechtert im Vergleich zum II. und III. Quartal 2008 hat sich das Geschäftsklima im **Importhandel** (79,2 Punkte), im **Binnengroßhandel** (75,6 Punkte) sowie insbesondere im **Exporthandel** (61,8 Punkte).

## Dienstleistungen

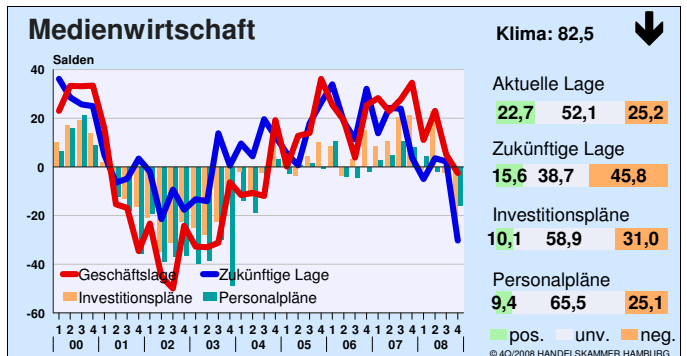
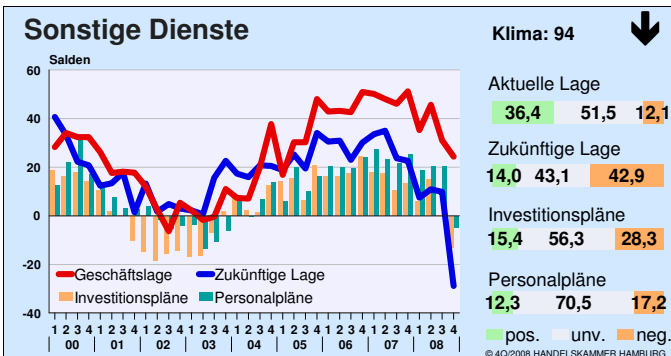
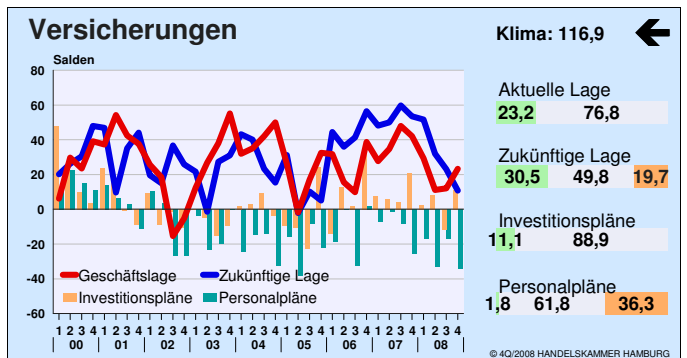
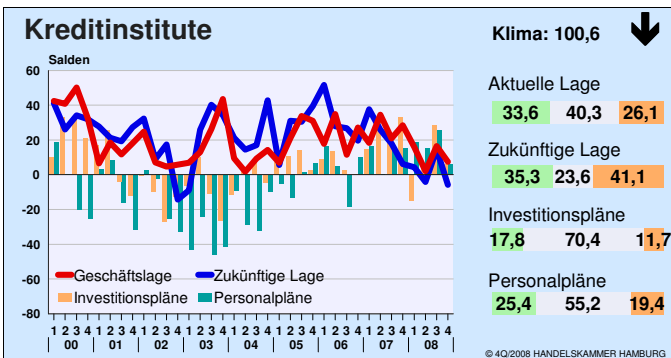
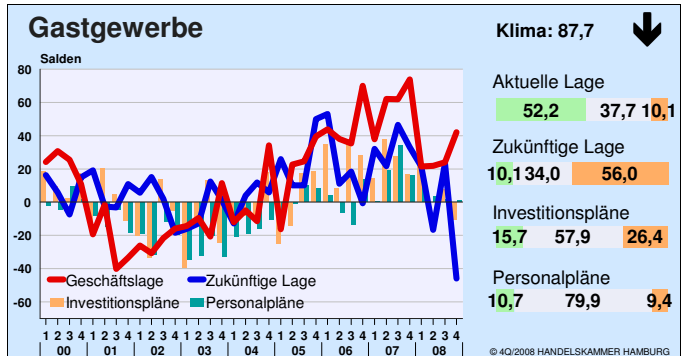
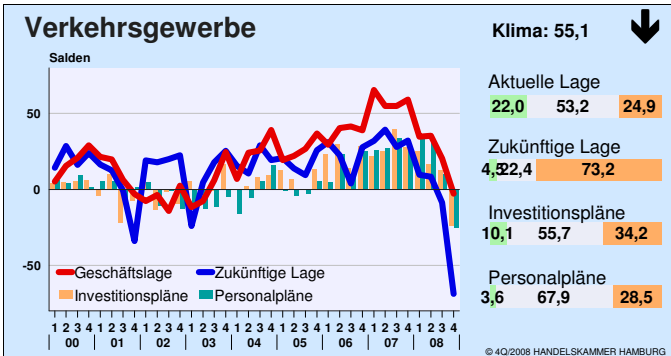
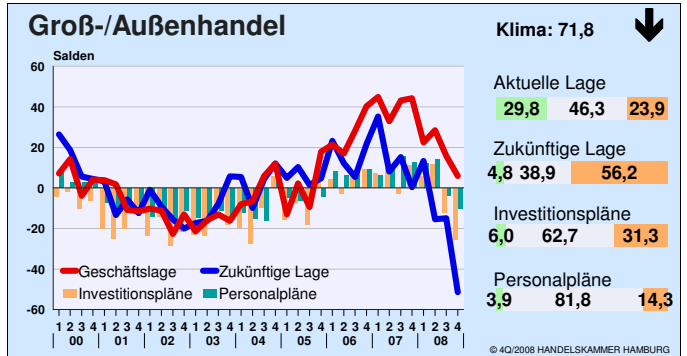
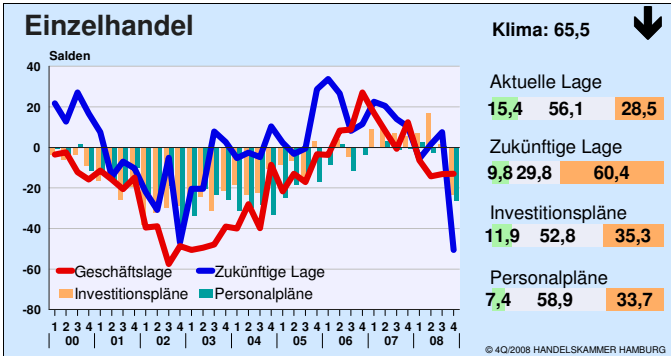
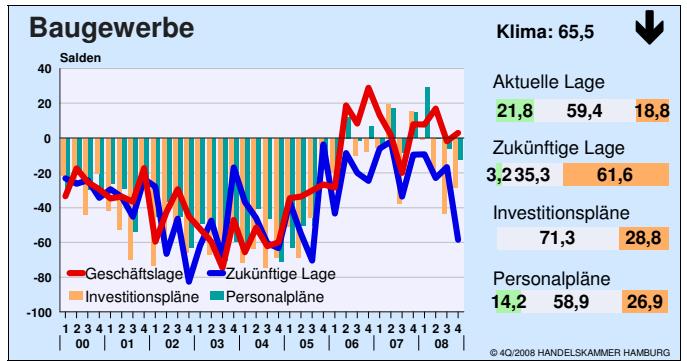
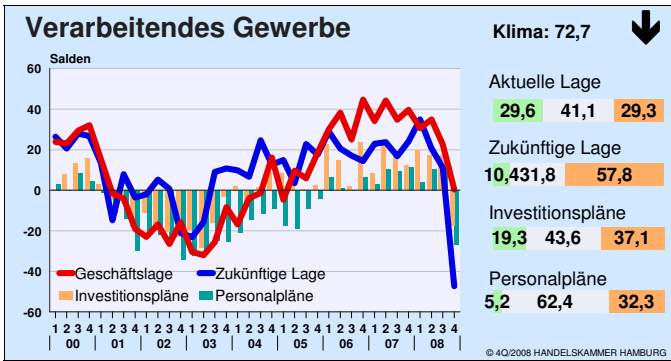
Mit lediglich 55,1 Punkten entspricht das Geschäftsklima in der **Verkehrswirtschaft** im IV. Quartal 2008 nur noch rund der Hälfte des Umfragewertes im vorherigen Quartal (104,8 Punkte). Im **Versicherungsgewerbe** ist das Geschäftsklima auch mit Blick auf das langfristige Mittel überdurchschnittlich gut (116,9 Punkte). Mit 101,7 Punkten liegt das Geschäftsklima bei **sonstigen Dienstleistern** und im **Bankensektor** (100,6 Punkte) im langfristigen Mittel. Unterhalb dieses Bereichs sind die Geschäftsklimata bei **unternehmensbezogenen Dienstleistern** (92 Punkte), im **Gastgewerbe** (87,7 Punkte) sowie im **Medienbereich** (82,5 Punkte).



Das **Hamburger Konjunkturbarometer** mit den Ergebnissen der Umfrage, Tabellen und weiteren Grafiken finden Sie im Internet unter [www.hk24.de/konjunktur](http://www.hk24.de/konjunktur)

Das Statistische Jahrbuch **Zahlen** mit Tabellen, Grafiken und Landkarten zur Hamburger Wirtschaft und zur Metropolregion finden Sie im Internet unter [www.hk24.de/zahlen](http://www.hk24.de/zahlen)

# EINZELNE WIRTSCHAFTSZWEIGE



Die Pfeile stellen die Veränderungen im Vergleich zum Vorquartal dar.

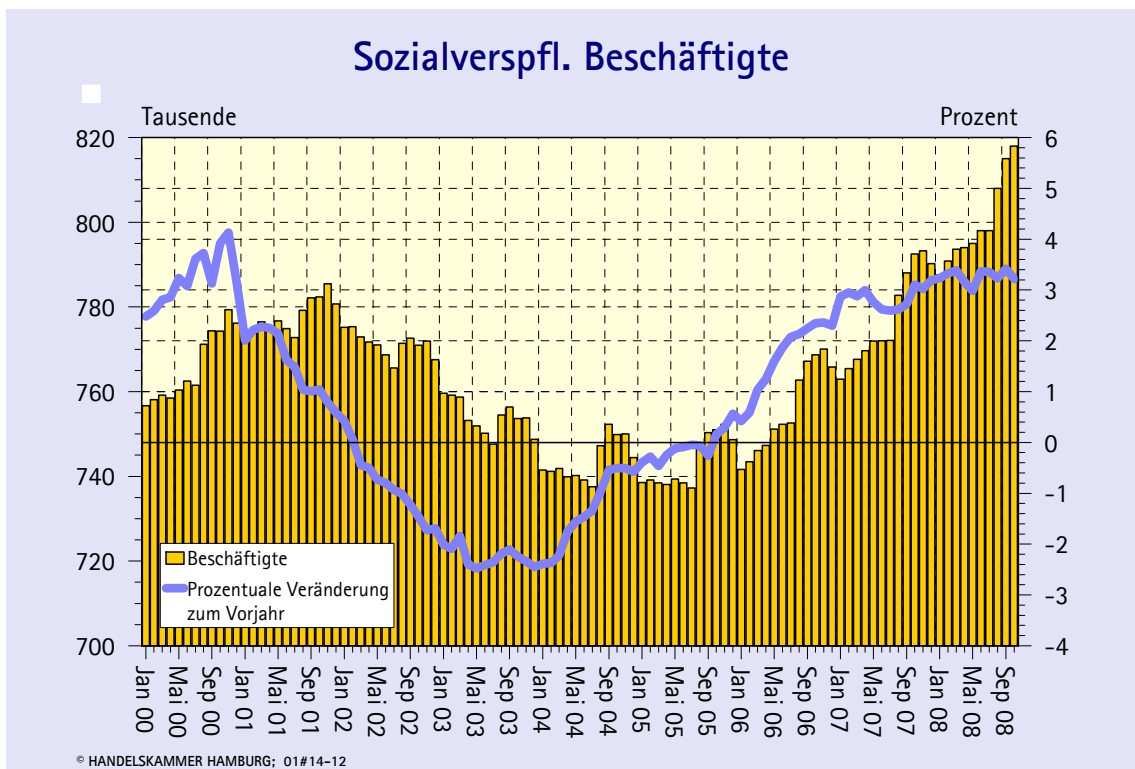
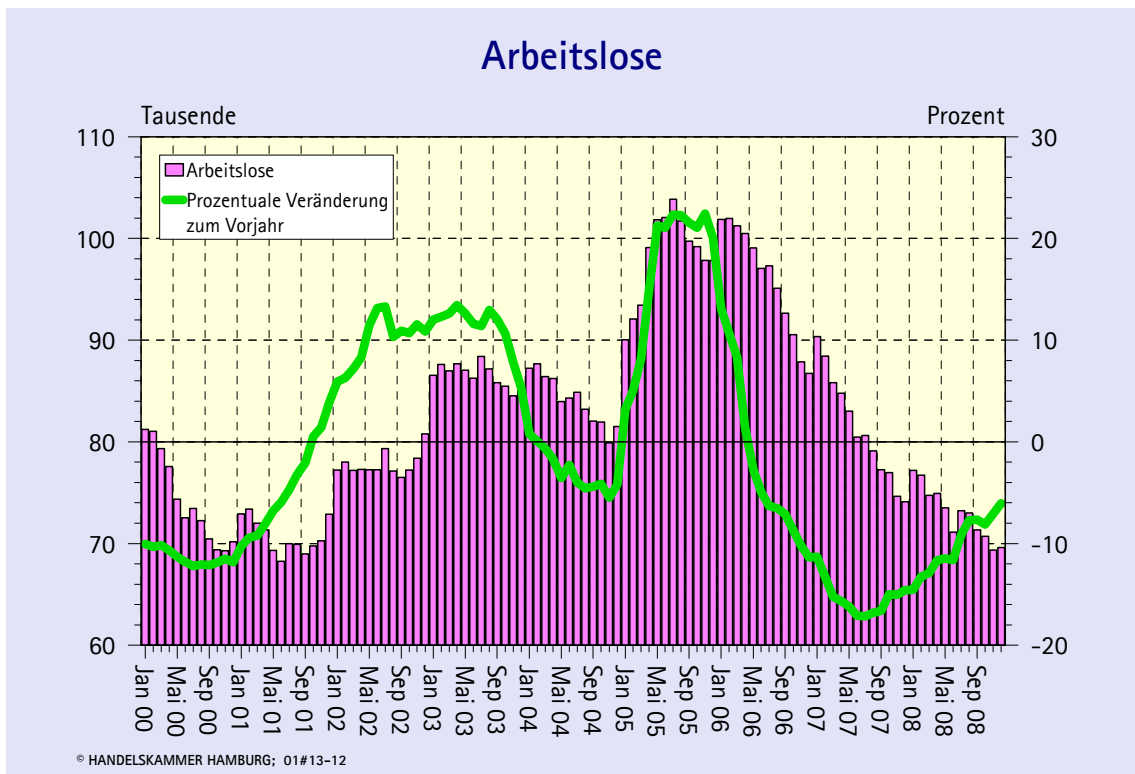
## Hamburger Konjunkturbarometer IV/2008

NACE	Wirtschaftszweig	Termin	Antworten		Gegenwärtige Lage			Zukünftige Lage			KLIMA	Exportvolumen				Erwartete Beschäftigtenzahl			Erwartete Investitionsausgaben		
			Punkt	Betr.	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)		(+)	(+/-)	(-)	(+/-)	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)
0010	Industrie	200812	1357	130	29,6	41,1	29,3	10,4	31,8	57,8	72,7	21,7	38,8	39,5	20,4	5,2	62,4	32,3	19,3	43,6	37,1
		200809	1408	123	29,9	62,8	7,3	31,7	47,8	20,5	116,8	34,3	57,8	7,9	17,2	17,4	74,7	7,9	30,9	56,0	13,1
		200712	1715	144	48,7	42,2	9,1	32,8	58,4	8,8	131,6	39,7	57,1	3,3	19,8	23,4	64,7	11,9	24,6	63,2	12,1
0011	Vorleistungsgüterproduzenten	200812	566	61	23,1	38,7	38,2	6,6	28,5	64,9	59,5	13,2	38,0	48,9	27,4	2,3	60,2	37,5	11,3	41,2	47,5
		200809	569	55	27,8	60,5	11,7	27,6	47,3	25,1	109,0	21,0	76,0	3,0	23,3	14,8	75,3	9,9	45,1	40,5	14,4
		200712	725	70	47,7	40,3	12,0	36,4	49,8	13,8	129,0	37,3	59,4	3,3	26,9	23,8	60,3	15,9	30,1	55,2	14,7
0012	Investitionsgüterproduzenten	200812	368	32	37,8	47,0	15,2	19,9	34,3	45,7	95,4	31,8	30,0	38,1	9,5	11,7	59,2	29,1	39,1	39,7	21,2
		200809	355	29	40,8	56,1	3,1	52,7	31,0	16,3	137,0	71,5	26,4	2,1	8,2	35,8	58,0	6,2	25,9	58,9	15,2
		200712	500	34	55,2	40,2	4,6	49,2	46,4	4,4	147,7	44,6	52,0	3,4	11,8	41,0	54,0	5,0	26,2	63,3	10,5
0013	Gebrauchsgüterproduzenten	200812	15	1	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
		200809	15	1	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
		200712	15	1	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	141,4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
0014	Verbrauchsgüterproduzenten	200812	385	31	31,4	41,0	27,5	8,1	33,2	58,7	71,6	22,8	50,9	26,3	17,9	3,4	70,3	26,3	11,6	51,8	36,6
		200809	453	34	26,0	68,4	5,5	22,5	60,5	17,0	112,8	18,1	63,6	18,3	15,7	7,3	86,3	6,4	19,7	71,1	9,2
		200712	445	33	41,6	48,1	10,3	11,0	83,6	5,4	117,7	34,5	62,3	3,2	14,1	5,4	82,0	12,6	15,0	75,0	10,0
0015	Ge- + Verbrauchsgüterproduzenten	200812	400	32	30,3	39,5	30,3	7,8	32,0	60,3	68,9	21,8	48,6	29,6	17,3	3,2	67,5	29,3	11,1	49,9	39,0
		200809	468	35	25,2	69,4	5,3	21,8	61,8	16,5	112,4	17,4	65,0	17,6	15,2	7,1	86,8	6,2	19,0	72,1	8,9
		200712	460	34	43,5	46,5	10,0	10,7	84,1	5,2	118,6	37,0	59,8	3,1	13,6	5,2	82,6	12,2	14,5	75,8	9,7
0016	nicht zuordnbar	200812	23	5	47,8	34,8	17,4	0,0	69,6	30,4	95,3	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	82,6	17,4	17,4	52,2	30,4
		200809	16	4	0,0	100,0	0,0	0,0	31,3	68,8	55,9	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	75,0	25,0	0,0	50,0	50,0
		200712	30	6	46,7	53,3	0,0	11,5	73,1	15,4	118,8	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	73,3	26,7	23,3	63,3	13,3
0017	Baugewerbe	200812	202	26	21,8	59,4	18,8	3,2	35,3	61,6	65,5	0,0	0,0	0,0	0,0	14,2	58,9	26,9	0,0	71,3	28,8
		200809	216	27	20,4	57,4	22,2	0,9	81,5	17,6	90,4	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	68,1	19,0	2,4	51,7	46,0
		200712	258	34	25,7	56,5	17,8	9,4	71,7	18,9	98,8	0,0	0,0	0,0	0,0	34,3	46,4	19,4	33,9	47,6	18,5
0019	P R O D. G E W E R B E	200812	1559	156	28,6	43,4	27,9	9,5	32,2	58,3	71,8	21,7	38,8	39,5	20,4	6,4	62,0	31,6	17,2	46,7	36,2
		200809	1624	150	28,6	62,1	9,3	27,6	52,3	20,1	113,3	34,3	57,8	7,9	17,2	16,8	73,8	9,4	27,1	55,4	17,5
		200712	1973	178	46,0	43,9	10,1	29,9	60,1	10,0	127,6	39,7	57,1	3,3	19,8	24,8	62,4	12,9	25,8	61,2	12,9
0030	Einzelhandel	200812	604	86	15,4	56,1	28,5	9,8	29,8	60,4	65,5	0,0	0,0	0,0	0,0	7,4	58,9	33,7	11,9	52,8	35,3
		200809	515	76	17,9	51,1	31,1	33,5	40,6	26,0	96,6	0,0	0,0	0,0	0,0	18,8	63,4	17,8	24,8	52,3	23,0
		200712	550	86	37,5	37,5	25,1	30,2	49,8	20,0	111,3	0,0	0,0	0,0	0,0	23,1	52,9	24,0	26,3	53,1	20,6
0031	Versandhandel	200812	48	3	10,4	89,6	0,0	0,0	20,8	79,2	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
		200809	48	3	10,4	89,6	0,0	79,2	20,8	0,0	140,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
		200712	10	2	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0
0032	Warenhäuser	200812	22	1	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
		200809	22	1	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		200712	22	1	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0

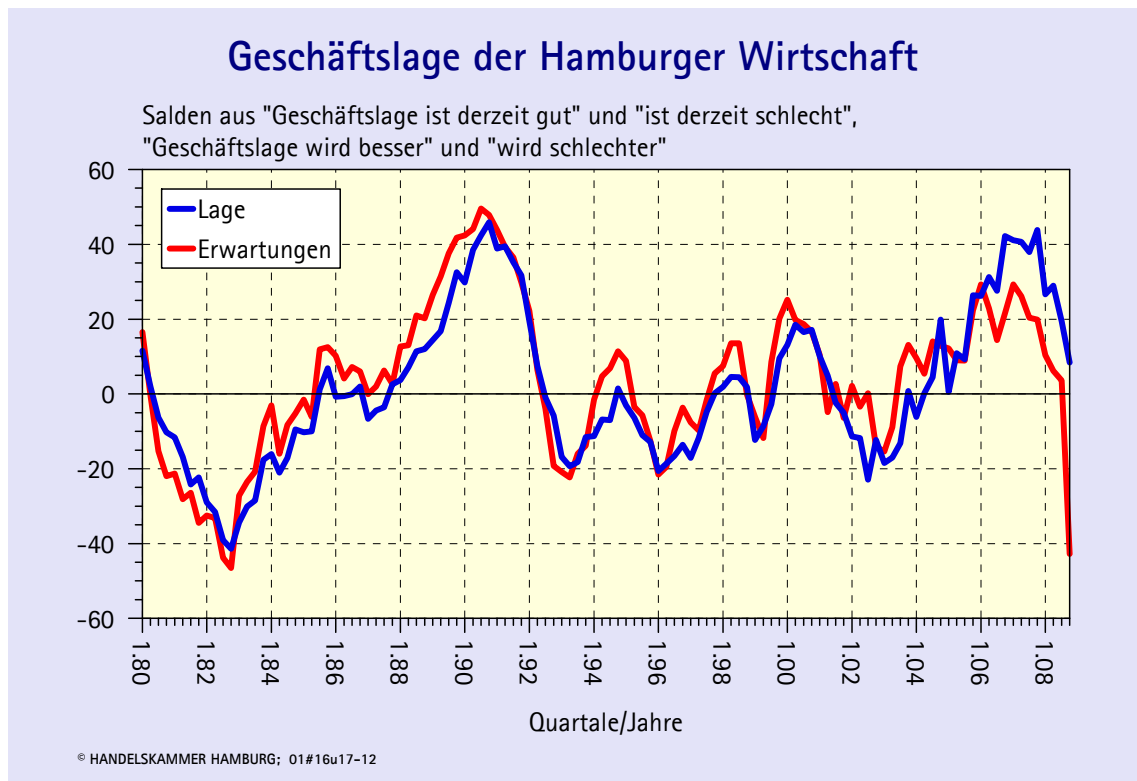
NACE	Wirtschaftszweig	Termin	Antworten		Gegenwärtige Lage			Zukünftige Lage			KLIMA	Exportvolumen				Erwartete Beschäftigtenzahl			Erwartete Investitionsausgaben		
			Punkt	Betr.	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)		(+)	(+/-)	(-)	(+/-)	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)
0033	Versandh. + Warenhäuser	200812	70	4	7,1	92,9	0,0	0,0	14,3	85,7	39,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,6	31,4	0,0	68,6	31,4
		200809	70	4	7,1	61,4	31,4	85,7	14,3	0,0	118,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	68,6	31,4
		200712	32	3	15,6	84,4	0,0	15,6	84,4	0,0	115,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	31,3	68,8	68,8	31,3	0,0
0034	Facheinzelhandel	200812	534	82	16,5	51,3	32,2	11,0	31,8	57,1	67,4	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4	57,6	34,0	13,6	50,5	35,9
		200809	445	72	19,6	49,4	31,0	25,1	44,7	30,1	91,7	0,0	0,0	0,0	0,0	21,8	57,6	20,6	28,9	49,5	21,5
		200712	518	83	38,8	34,6	26,6	31,1	47,7	21,2	111,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,6	54,2	21,2	23,5	54,5	21,9
0035	Großhandel	200812	1103	136	29,8	46,3	23,9	4,8	38,9	56,2	71,8	7,5	30,6	61,9	0,0	3,9	81,8	14,3	6,0	62,7	31,3
		200809	989	126	35,6	44,6	19,8	18,1	48,8	33,1	99,2	11,9	56,0	32,1	0,0	6,6	83,0	10,4	7,1	73,8	19,1
		200712	1250	142	50,6	43,1	6,3	22,3	55,9	21,9	120,4	40,9	34,6	24,5	0,0	16,9	79,2	3,9	17,7	75,8	6,6
0036	Binnengroßhandel	200812	502	63	32,5	43,0	24,5	6,9	39,1	54,0	75,6	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	83,1	12,9	11,8	51,7	36,6
		200809	445	62	37,8	42,7	19,6	23,1	45,6	31,2	104,2	0,0	0,0	0,0	0,0	9,9	75,5	14,6	13,1	66,2	20,7
		200712	570	71	45,0	43,3	11,7	23,6	56,5	19,9	117,6	0,0	0,0	0,0	0,0	21,1	72,9	6,0	28,4	60,7	10,9
0037	Import	200812	228	28	28,8	48,6	22,5	5,7	47,6	46,7	79,2	0,0	0,0	0,0	0,0	6,3	86,5	7,2	0,0	68,4	31,6
		200809	198	25	21,5	57,0	21,5	14,8	47,7	37,5	87,9	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	87,9	8,8	0,0	82,5	17,5
		200712	331	33	47,7	52,3	0,0	18,0	62,4	19,6	120,5	0,0	0,0	0,0	0,0	14,2	82,8	2,9	12,4	85,8	1,7
0038	Export	200812	373	45	26,8	49,3	23,9	1,6	33,8	64,6	61,8	7,5	30,6	61,9	0,0	2,3	76,9	20,8	1,9	74,3	23,8
		200809	346	39	40,5	40,5	19,1	13,0	53,7	33,3	98,3	11,9	56,0	32,1	0,0	3,9	90,8	5,2	2,3	80,0	17,7
		200712	349	38	62,3	35,8	1,9	23,3	49,7	27,0	124,3	40,9	34,6	24,5	0,0	11,9	86,8	1,3	2,8	94,3	2,8
0039	Handelsvermittlung	200812	7	2	42,9	57,1	0,0	42,9	0,0	57,1	110,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,9	57,1	42,9	0,0	57,1
		200809	14	4	42,9	57,1	0,0	0,0	78,6	21,4	105,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	66,7	33,3
		200712	8	4	12,5	87,5	0,0	12,5	25,0	62,5	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	50,0	50,0
0040	<b>H A N D E L</b>	200812	1714	224	24,8	49,8	25,4	6,8	35,5	57,8	69,8	7,5	30,6	61,9	0,0	5,1	73,5	21,4	8,4	58,7	32,9
		200809	1518	206	29,6	46,9	23,4	23,2	46,2	30,5	99,2	11,9	56,0	32,1	0,0	10,8	76,3	12,9	13,6	65,8	20,6
		200712	1808	232	46,1	41,4	12,5	24,8	53,7	21,5	117,5	40,9	34,6	24,5	0,0	18,9	70,5	10,6	20,5	68,0	11,5
0050	Verkehrsgewerbe	200812	1034	131	22,0	53,2	24,9	4,5	22,4	73,2	55,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	67,9	28,5	10,1	55,7	34,2
		200809	948	123	30,3	59,7	10,0	13,6	64,1	22,3	104,8	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	66,5	11,5	26,5	60,0	13,5
		200712	987	133	63,3	32,6	4,1	41,0	50,2	8,8	145,1	0,0	0,0	0,0	0,0	30,4	66,9	2,7	34,6	58,8	6,7
0060	Gastgewerbe	200812	159	29	52,2	37,7	10,1	10,1	34,0	56,0	87,7	0,0	0,0	0,0	0,0	10,7	79,9	9,4	15,7	57,9	26,4
		200809	163	29	31,9	60,1	8,0	27,0	69,3	3,7	123,6	0,0	0,0	0,0	0,0	9,3	83,4	7,3	26,8	54,4	18,8
		200712	164	30	75,0	23,8	1,2	37,8	57,3	4,9	152,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,5	83,5	0,0	30,5	55,8	13,6
0070	Banken	200812	268	19	33,6	40,3	26,1	35,3	23,6	41,1	100,6	0,0	0,0	0,0	0,0	25,4	55,2	19,4	17,8	70,4	11,7
		200809	291	18	16,5	83,5	0,0	24,7	65,3	10,0	115,6	0,0	0,0	0,0	0,0	40,2	45,4	14,4	42,4	43,9	13,8
		200712	179	13	28,5	71,5	0,0	22,3	61,5	16,2	116,8	0,0	0,0	0,0	0,0	32,4	50,3	17,3	33,5	66,5	0,0

NACE	Wirtschaftszweig	Termin	Antworten		Gegenwärtige Lage			Zukünftige Lage			KLIMA	Exportvolumen				Erwartete Beschäftigtenzahl			Erwartete Investitionsausgaben		
			Punkt	Betr.	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)		(+)	(+/-)	(-)	(+/-)	(+)	(+/-)	(-)	(+)	(+/-)	(-)
0080	Finanzdienstleister	200812	99	24	52,6	38,9	8,4	15,2	48,5	36,4	106,6	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	85,9	11,1	24,7	56,2	19,1
		200809	99	22	56,6	39,4	4,0	12,1	76,8	11,1	124,1	0,0	0,0	0,0	0,0	16,1	72,0	11,8	30,3	60,5	9,2
		200712	155	27	60,3	37,1	2,6	41,1	35,1	23,8	135,9	0,0	0,0	0,0	0,0	38,8	50,0	11,2	17,6	68,2	14,2
0090	Versicherungsgewerbe	200812	332	16	23,2	76,8	0,0	30,5	49,8	19,7	116,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	61,8	36,3	11,1	88,9	0,0
		200809	316	14	12,0	88,0	0,0	40,9	41,2	17,9	117,3	0,0	0,0	0,0	0,0	9,7	63,5	26,7	2,6	82,9	14,5
		200712	340	17	42,1	57,9	0,0	53,5	46,5	0,0	147,7	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	70,0	27,7	28,0	65,2	6,8
0100	Dienstleistungen	200812	1653	263	36,4	51,5	12,1	14,0	43,1	42,9	94,0	18,1	58,4	23,6	75,3	12,3	70,5	17,2	15,4	56,3	28,3
		200809	1562	254	38,3	54,4	7,3	25,9	58,0	16,1	120,0	25,8	69,0	5,2	76,6	27,8	64,8	7,4	17,0	66,4	16,6
		200712	1814	278	56,3	38,6	5,1	35,2	52,1	12,6	136,2	31,1	63,5	5,4	71,8	35,0	55,3	9,7	30,3	52,7	17,0
0110	untern.bez. Dienstleistungen	200812	1334	221	36,5	51,1	12,4	11,8	44,8	43,5	92,0	19,3	55,5	25,2	71,5	12,3	70,8	17,0	14,1	56,5	29,5
		200809	1269	210	37,5	57,5	5,0	24,7	61,8	13,5	121,4	24,8	69,6	5,6	73,4	31,8	60,4	7,8	16,5	67,6	15,9
		200712	1450	231	60,4	36,3	3,3	33,4	54,3	12,3	138,0	29,1	65,6	5,3	67,0	37,8	55,2	7,0	28,8	54,8	16,4
0111	Sonstige Dienstleistungen	200812	319	42	36,1	53,3	10,7	23,2	36,0	40,8	101,7	0,0	100,0	0,0	91,4	12,5	69,3	18,2	20,6	55,8	23,6
		200809	293	44	42,0	41,0	17,1	31,1	41,6	27,3	113,8	38,5	61,5	0,0	90,6	10,9	83,6	5,5	18,9	61,5	19,6
		200712	364	47	39,8	48,1	12,1	42,3	43,7	14,0	128,0	62,1	31,0	6,9	91,3	23,8	55,7	20,5	35,8	45,0	19,2
0112	DIENSTE	200812	3446	458	31,3	53,0	15,7	14,0	35,4	50,6	85,6	18,1	58,4	23,6	75,3	9,6	68,1	22,2	13,6	60,3	26,1
		200809	3280	438	31,3	61,9	6,8	23,6	59,6	16,9	115,2	25,8	69,0	5,2	76,6	24,8	64,3	10,9	21,6	63,1	15,4
		200712	3484	471	56,3	39,8	3,8	38,1	51,7	10,1	139,7	31,1	63,5	5,4	71,8	29,8	61,0	9,2	31,6	56,5	12,0
0200	TOTAL	200812	6818	862	29,3	49,8	20,9	11,2	34,9	54,0	78,8	18,0	41,2	40,7	44,1	7,7	68,4	23,9	13,3	56,7	30,0
		200809	6521	816	30,6	58,1	11,2	24,3	54,9	20,7	111,2	28,7	59,6	11,7	43,2	19,4	69,6	11,0	21,4	61,6	17,0
		200712	7420	908	51,3	41,2	7,5	32,9	54,1	13,0	131,3	37,9	55,1	7,0	42,3	26,1	63,3	10,6	27,1	60,7	12,2
0201	Medien	200812	447	64	22,7	52,1	25,2	15,6	38,7	45,8	82,5	0,0	33,9	66,1	75,1	9,4	65,5	25,1	10,1	58,9	31,0
		200809	402	54	23,4	58,2	18,4	24,6	53,0	22,4	103,6	5,0	73,4	21,6	65,1	12,1	74,2	13,7	14,2	69,3	16,6
		200712	517	67	38,9	56,9	4,3	17,9	68,0	14,0	118,3	4,0	90,6	5,4	69,3	15,6	77,0	7,5	32,4	56,6	11,0
0202	Informationswirtschaft	200812	368	47	27,9	48,1	24,0	15,0	40,8	44,2	85,8	5,8	30,1	64,1	71,6	13,4	61,2	25,4	9,9	63,1	27,0
		200809	330	39	29,1	64,2	6,7	25,8	54,5	19,7	113,9	9,2	69,5	21,4	59,6	15,1	75,9	9,0	14,4	72,1	13,5
		200712	415	48	39,5	59,0	1,4	18,7	65,9	15,3	119,5	8,9	87,9	3,2	67,7	16,2	76,2	7,6	32,6	57,0	10,4
0888	*Handel mit KFZ	200812	216	21	17,1	35,2	47,7	0,0	28,2	71,8	44,3	0,0	16,7	83,3	0,0	0,0	39,5	60,5	5,2	40,1	54,7
		200809	173	23	18,0	52,1	29,9	16,8	58,1	25,1	89,8	0,0	45,5	54,5	0,0	4,0	89,0	6,9	10,8	54,1	35,0
		200712	140	18	46,4	15,0	38,6	23,5	63,2	13,2	109,1	16,7	72,2	11,1	0,0	0,0	71,4	28,6	26,6	52,3	21,1

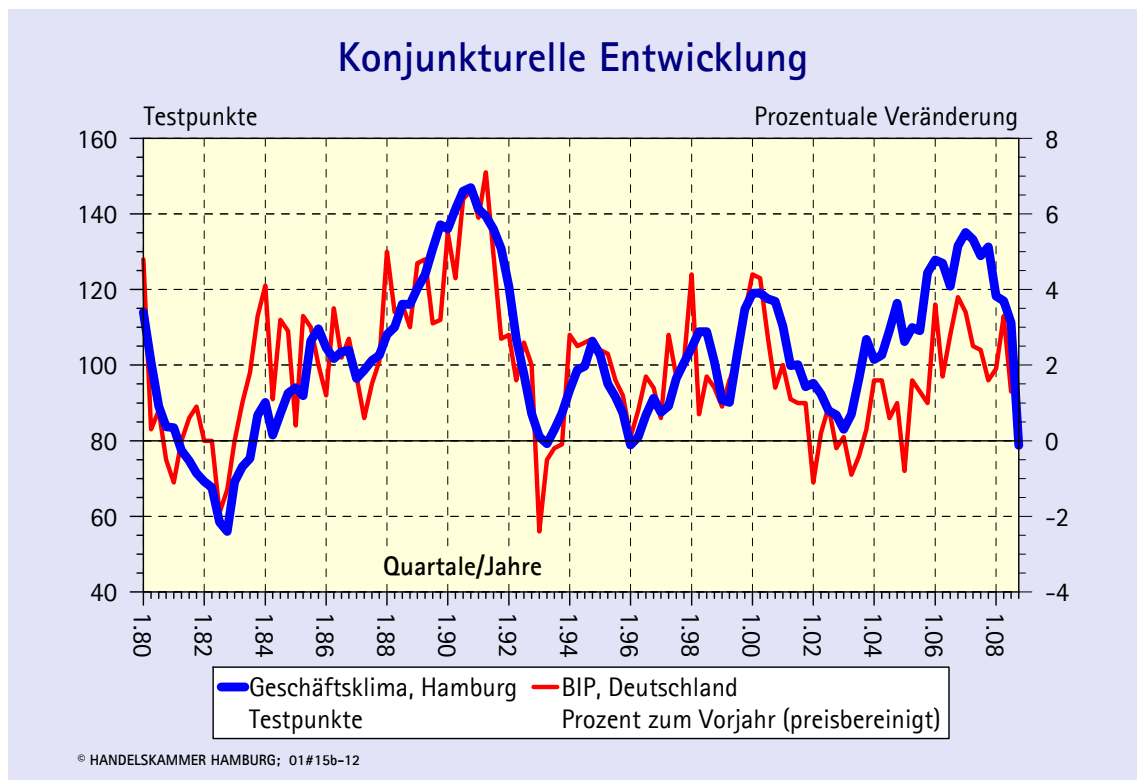
**Arbeitsmarkt Hamburg**



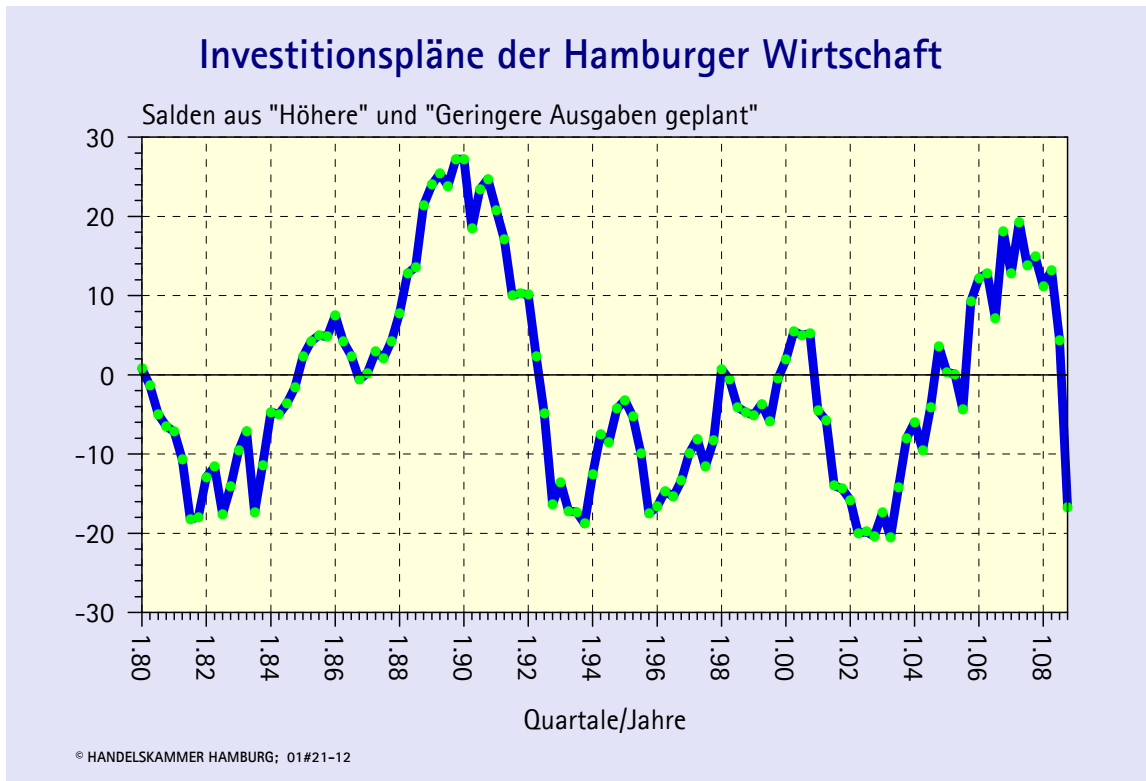
### Geschäftslage und Geschäftserwartungen



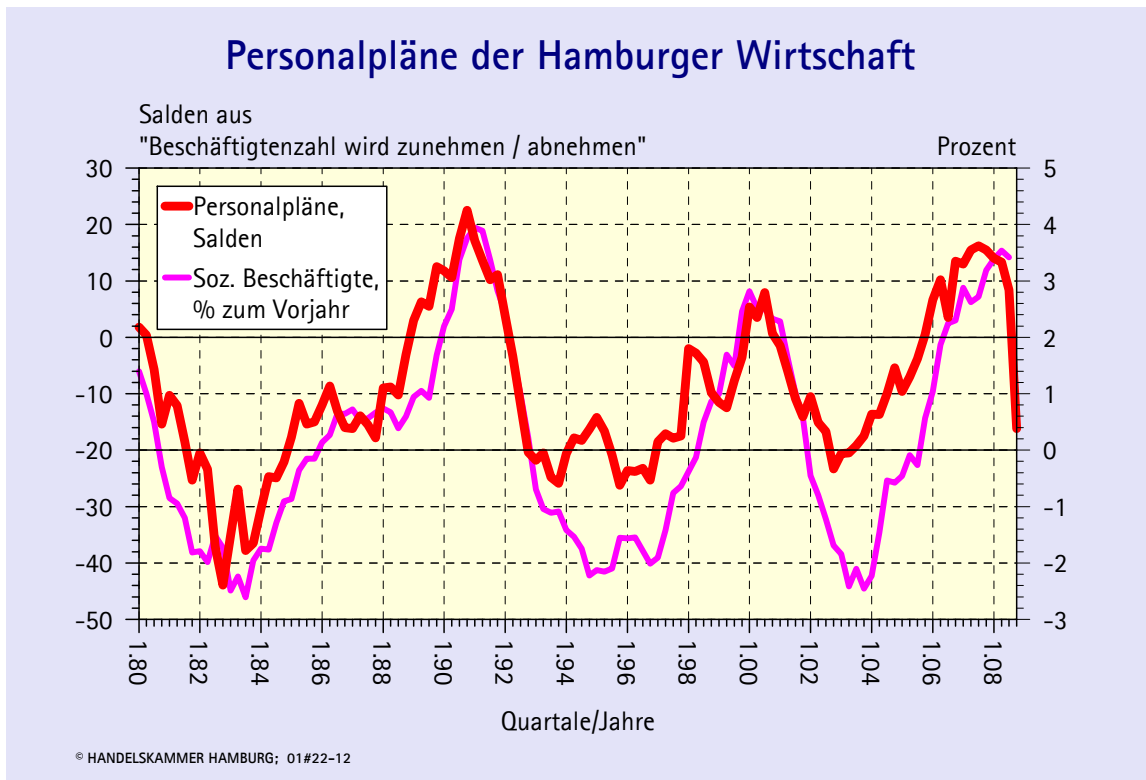
### Geschäftsklima und Wirtschaftswachstum



**Investitionspläne**



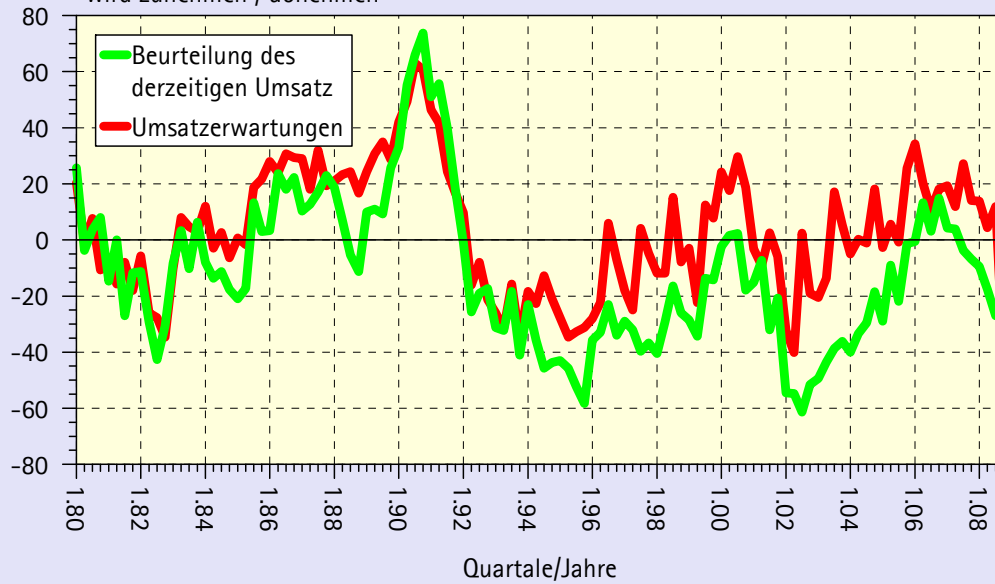
**Personalpläne**



**Konsumverhalten**

**Umsatz im Hamburger Einzelhandel**

Salden aus "Umsatz ist gestiegen / gesunken" bzw.  
"wird zunehmen / abnehmen"



**Konsumneigung der Kunden des Hamburger Einzelhandels**

Salden aus "Konsumneigung ist gestiegen / gesunken"



## Fachbegriffe

### Geschäftsklima-Indikator

Im Zuge der Bemühungen des DIHK, die Harmonisierung der Umfragen aller deutschen Industrie- und Handelskammern voranzubringen, ist die Berechnung des Geschäftsklima-Indikators ab I. Quartal 2005 auf eine neue Basis gestellt worden.

**Bis zum IV. Quartal 2004** hat die Handelskammer Hamburg den Indikator nach folgender Formel ermittelt:

$$K = \sqrt{\left(G_1 + \frac{G_2}{2} - G_3 + 100\right) * \left(Z_1 + \frac{Z_2}{2} - Z_3 + 100\right)}$$

Dabei bedeuten:

G<sub>1</sub>: Gute gegenwärtige Geschäftslage

G<sub>2</sub>: Befriedigende gegenwärtige Geschäftslage

G<sub>3</sub>: Schlechte gegenwärtige Geschäftslage

Z<sub>1</sub>: Gute bzw. günstigere zukünftige Geschäftslage

Z<sub>2</sub>: Befriedigende zukünftige Geschäftslage

Z<sub>3</sub>: Schlechte bzw. ungünstigere zukünftige Geschäftslage

**Ab dem I. Quartal 2005** wird der Indikator nach folgender Formel ermittelt:

$$K = \sqrt{(G_1 - G_3 + 100) * (Z_1 - Z_3 + 100)}$$

Um die **Vergleichbarkeit der aktuellen Werte** mit denen aus früheren Zeiträumen zu gewährleisten, ist der Geschäftsklima-Indikator für die Hamburger Wirtschaft mit der neuen Formel bis Anfang 1971 zurückgerechnet worden. Die Indikatoren für die einzelnen Wirtschaftszweige konnten nur bis zum III. Quartal 2000 zurück neu berechnet werden.

### Schwankungsbreite des Indikators

Beurteilung der derzeitigen Geschäftslage in v.H.			Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Geschäftslage in v.H.			Geschäftsklima Testpunkte
Gut	Befriedigend	Schlecht	Eher günstiger	Etwa gleichbleibend	Eher ungünstiger	
100	0	0	100	0	0	200,0
50	50	0	50	50	0	150,0
50	0	50	50	0	50	100,0
0	50	50	0	50	50	50,0
0	0	100	0	0	100	0,0

Der Indikator kann zwischen den Werten 0 und 200 schwanken. Je höher der Wert, desto besser das Geschäftsklima; je niedriger, desto schlechter.

Das langfristige Mittel für den Zeitraum vom I. Quartal 1980 bis zum IV. Quartal 2000 liegt für den Gesamtindikator (= Geschäftsklima-Indikator für die Hamburger Wirtschaft) bei 100,2 Punkten. Zum Vergleich: Nach bisheriger Berechnung lag der Mittelwert bei 122,9 Punkten.

## Erwartungen

Der im Konjunkturbericht häufig verwendete Begriff „Erwartungen“ bezieht sich auf die Einschätzung der Unternehmen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung ihrer Geschäftslage im weiteren Verlauf des Jahres (Umfragen I. und II. Quartal) bzw. auf die Einschätzung für das gesamte nächste Jahr (Umfragen III. und IV. Quartal).

Falls bei den Erwartungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Geschäftslage das Feld „gleichbleibend“ angekreuzt wurde, wurde bis zum IV. Quartal 2004 ein Abgleich mit der Beurteilung der derzeitigen Lage durchgeführt.



### **Geschäftslage**



<b>Erwartungen "zukünftige Lage"</b>	<b>Beurteilungen "derzeitige Lage"</b>		<b>Die Unternehmen meinen bei den Erwartungen: "zukünftige Lage wird ..."</b>
Original Antwort	Original Antwort		Umgedeutete Antwort
Gleichbleibend	Gut	>>>	Gut
Gleichbleibend	Befriedigend	>>>	Befriedigend
Gleichbleibend	Schlecht	>>>	Schlecht



Nach dem neuen Verfahren wird ab I. Quartal 2005 kein Abgleich mehr durchgeführt. Dadurch ist bei den Erwartungen der mittlere Antwortenblock (= gleichbleibend) teilweise deutlich größer geworden. Um die Vergleichbarkeit der aktuellen Werte mit denen aus früheren Zeiträumen zu gewährleisten, sind die Erwartungen bis zum III. Quartal 2000 zurück neu berechnet worden.

## Pfeile

Die Pfeile geben bei den Geschäftsklima-Indikatoren die Richtung der Veränderung gegenüber dem Vorquartal an.

Gewinn größer als 10 Punkte:   
Verlust größer als 10 Punkte: 

Gewinn zwischen 3 und 10 Punkten:   
Verlust zwischen 3 und 10 Punkten: 

Gewinn zwischen 0 und 3 Punkten:   
Verlust zwischen 0 und 3 Punkten: 

## Salden

Da es bei der konjunkturellen Betrachtungsweise weniger auf die Anteile der Befragten ankommt, die „gleichbleibend“ oder „befriedigend“ angekreuzt haben, als auf die, die für „gut“ oder „schlecht“ votiert oder die Veränderungen festgestellt haben oder erwarten, wird der Saldo aus den positiven und negativen Anteilen einer Frage gezogen. Mit dem Saldo wird gemessen, welche Meinung in welchem Umfang überwiegt. Bei der grafischen Darstellung ergeben sich im Zeitablauf gut erkennbare Verläufe.

## Umfang der Befragung

Vierteljährlich werden rund 1.500 Unternehmen aus allen von der Handelskammer Hamburg betreuten Wirtschaftszweigen befragt. Der Rücklauf liegt insgesamt bei 56 v.H.